

# Hornberg bekommt neue Skyline

»Golden Gate Bridge« im Süden nimmt Formen an / Mächtige Kräne stellen Pylon auf

Von Fritz Gebauer

**Hornberg. Mit der Orts-  
umfahrung bekommt  
Hornberg auch eine neue  
Skyline – jedenfalls aus  
Richtung Triberg, also von  
Süden her.**

Am Dienstag stellten nun mächtige Kräne den großen Pylon auf, der ein Teil des Tragwerks jener Brücke ist, die künftig die Hans-Thoma-Straße und die Hofmatte miteinander verbinden und den Fußgänger- und Radfahrerverkehr in Richtung Hornberg aufnehmen soll.

Die B 33 wird nämlich zwischen der Spedition Lauble und der »Löwenbrücke« keinen Gehweg mehr haben, wenn der Verkehr einmal durch den Tunnel und über die neue Trasse führt.

Das etwa 83 Meter lange Brückenbauwerk – im Volksmund auch »Golden Gate Bridge« genannt – wird an acht Schrägabspannstäben abgehängt sein und auf vier Stahltraversen aufliegen. Der 2,50 Meter breite Geh- und Radweg besteht aus einer Stahlkonstruktion und Stahlbetonverbundplatten. Die interessanten Bauarbeiten, die die Arbeitsgemeinschaft Max Früh aus Achern und Bilfinger & Berger aus Freiburg ausführt, werden in diesen Tagen von zahlreichen Zuschauern verfolgt.

Hornberg bekommt mit der elegant geschwungenen Brücke von Süden her eine neue Skyline.  
Foto: Gebauer

